

Anhang 1: Fotofallenbilder vom Luchs



Abb. A1: Nachweis KS 69-F vom Fallenstandort 073 im Forstamt Melsungen, hier zwei der sechs Fotofallenbilder. Das luchstypische Hinterteil ist eindeutig zu erkennen.



Abb. A2: Nachweis KS 82-F vom Fallenstandort 524 im Forstamt Melsungen.



Abb. A3: Nachweis ESW113-F, eines von drei Fotofallenbildern, Fallenstandort 338 im FA Hess. Lichtenau.



Abb. A4: Nachweis ESW114-F, zwei von drei Bildern, Fallenstandort 372 im FA Hess. Lichtenau.
Achtung: Die Jahresangabe war falsch eingestellt, die Aufnahme ist vom 06.11.2012. Die Uhrzeit ist korrekt.

Anhang 2: Zweifelsfall



Abb. A5: Beleg KS101-F, Fallenstandort 77 im FA Melsungen. Die Ohren- und Kopfform erscheint katzentypisch. Die Kameralinse befand sich 51 cm über dem Erdboden. Ein Luchs, aber auch eine Wild- oder Hauskatze sind denkbar. Eine sichere Identifikation ist nicht möglich.

Anhang 3: Fotofallenbilder anderer Tierarten (Auswahl)



Abb. A6: Aufnahme einer Wildkatze am Standort 385 im Forstamt Hessisch Lichtenau.



Abb. A7: Aufnahme einer Wildkatze am Standort 664 im Forstamt Melsungen.



Abb. A8: Aufnahme einer Wildkatze an der Fotofalle RÜD 3 im Taunus.



Abb. A9: Aufnahme einer sehr wahrscheinlich juvenilen Wildkatze an der Fotofalle RÜD 3 im Taunus. (Es ist derselbe Standort wie bei Abb. A8. Dort ist zum Vergleich eine adulte Wildkatze zu sehen.)



DOERR SNAPSHOT 24.08.2012 02:42:29 008 011°C 052°F

Abb. A10: Aufnahme wahrscheinlich eines Marderhunds (*Nyctereutes procyonoides* GRAY, 1834) an der Fotofalle RÜD 5 im Taunus (am linken Rand des Lichtkegels).



DOERR SNAPSHOT 17.08.2012 09:03:03 001 016°C 061°F

Abb. A11: Aufnahme eines Fuchses an der Fotofalle RÜD 5 im Taunus.



Abb. A12: Aufnahme eines Rehs an der Fotofalle 664 im Forstamt Melsungen.